

# Reise in ferne Gestade

Cornelia Krug-Stührenberg zeigt ihre „Zauberwelten“ in der Alten Turnhalle Lohr

„Zauberwelten“ nennt die Malerin Cornelia Krug-Stührenberg ihre neue Ausstellung, die vom 5. bis 20. Mai im Kunstforum Alte Turnhalle in Lohr zu sehen sein wird.

In einem großen Teil dieser Ausstellung entführt sie die Besucher in die exotischen Bildwelten ferner Gestade, deren Magie und Schönheit sie in den letzten Jahren auf ihren Reisen verfallen ist. Besonders hier findet sie Naturräume, in denen Flora, Fauna und Natureinwohner miteinander leben und bestehen. Es sind dies Sehnsuchtsorte, die auf uns geheimnisvoll wirken, weil sie uns auf einen Verlust aufmerksam machen.

Cornelia Krug Stührenberg stellt diesem Verlust ihre Zauberwelten entgegen mit Bildern voller Rätsel, in denen Figurenfragmente und viele sich überlagernde Farbschichten imaginäre Räume von wuchernder Farbwildnis bilden.

Weibliche Figuren in anmutiger Haltung mit auf dem Kopf balancierten Tonkrügen gehören zu der ihr eigenen Ikonografie, in welcher sie eine feine Balance zwischen Mensch und Natur aufleuchten lässt. Mit großzügigem Pinselduktus in differenzierten Farbnuancen gelingt es ihr, den Zauber dieser verborgenen Wildnisse ins Bild zu setzen. Eine ferne Aura zieht sich so als Grundton durch die gesamte Ausstellung, deren Werkspanne die letzten 20 Jahre umfasst.

„Mahango“ nennt sie eine exponierte, dichte Arbeit von 2018 aus Metaphern und Bildzitaten. Das



Cornelia Krug-Stührenberg inmitten ihrer Zauberwelten.

kraftvolle Rot korrespondiert heftig mit einem seltenen Grünblau aus dem Naturpigment „Verde di Nikosia“. In dieser Arbeit reflektiert sich auf besondere Weise der Ausstellungstitel „Zauberwelten“. Neben zahlreichen groß- und mittelformatigen Gemälden, bei denen das Thema des menschlichen Kopfes einen großen Raum einnimmt, präsentiert sie in dieser Ausstellung Pastellzeichnungen und Aquarelle mit sehr differenzierten Ansichten von Vogelsträußen, welche sie in

ihrer Eigenart, Natürlichkeit und graziolen Komik abbildet.

Im Foyer wartet eine Überraschung auf den Besucher: Passaggio Cocolores von Constanze Stührenberg. Eine herausragende und empfehlenswerte Ausstellung.

Reiner Jünger

FOTO PRIVAT

■ Geöffnet: Mi – Fr, So: 14 – 18 Uhr  
Sa: 11 – 13, 14 – 18 Uhr, am 16. Mai findet um 19 Uhr eine Autorenlesung mit Musik von Sophie Brandes und Erhard Löblein statt.